

Love is a game...a game like Quidditch

Harry x Oliver

Von AkikoKudo

Kapitel 7: Floating Time (schwimmende Zeit)

Als Oliver hörte, was Harry sagte, schaute er wieder zu ihm.

"...sollen wir zum See gehen? Warm genug wär es allemal."

Wenn der Ältere so darüber nachdachte, war er eigentlich ziemlich lange nicht mehr schwimmen gewesen,

aber Lust hätte auch er irgendwie.

„Das wollte ich eigentlich mit dem Satz bewirken."

Harry grinste frech, rappelte sich auf, streckte sich ein wenig. Und jetzt alle Stockwerke nach oben, warum gab es hier keine Aufzüge? Aber der Gedanke ans kühle Nass motivierte ihn dann doch noch.

Oliver stand schließlich auf, als es auch der Kleinere tat. Er hatte denselben Gedanken wie Harry und konnte sich nur schwer dazu bewegen die ganzen Treppen raufzusteigen.

Nicht, dass es für einen Sportler wie ihn sehr anstrengend war, nein, heute war er einfach ein wenig faul.

"Wenn man hier nur apparieren könnte...", murmelte er nebenbei leise und sah an den verzauberten Treppen vorbei

bis rauf zum siebten Stock, wo sie hin mussten und zum Glück nach ein paar Minuten auch waren.

„Also ist die Chance gering, dass du mich die Treppen hoch trägst?"

Diese Frage zu hören brachte Oliver zum Schmunzeln. Heute die Treppen rauftragen war ihm ein bisschen zu viel,

aber wenn er ehrlich war, würde er Harry sonst gerne mal ein wenig rumschleppen, wenn es denn möglich wäre.

Immerhin durfte der Kleinere bestimmt nicht allzu schwer sein und die Vorstellung alleine fand der Ältere auch irgendwie süß.

Bei den Zimmern angekommen ging er sofort zu seinem Schrank, wo er seine Schwimmsachen raussuchte,

was etwas länger als geplant dauerte, und ging danach zurück zum Aufenthaltsraum, wo er wie immer auf Harry wartete.

Harry ging hoch in seinen Schlafsaal wo man alles schön ruhig und friedlich war und suchte seine Sachen heraus, packte sie alle in eine Sporttasche und nahm dann noch ne Decke mit.

Es war angenehmer darauf zu liegen als auf ein Handtuch das man noch benutzen wollte.

Somit konnten sie dann wieder herunter gehen, zu den Ländereien an den See, wo wohl einige Schüler dieselbe Idee wie sie gehabt hatten. Zum Glück hatte er daran gedacht seine Badeshorts oben im Saal schon drunter zu ziehen. An einem hübschen Fleck halb sonnig, halb schattig angekommen breitete er die Decke aus und fing an sich aus zu ziehen.

Beim See angekommen stellte der Ältere seine Tasche ab und fing auch an sich auszuziehen, als sein Blick auf Harry fiel.

Oh Gott, nicht schon wieder so eine böse Situation! Wie sollte er da wegsehen können?

Vorhin war er zu sehr in Gedanken versunken gewesen, sodass er nicht mal soweit gedacht hatte,

dass er (endlich mal) die Gelegenheit hatte, den Kleineren fast ganz ausgezogen zu sehen.

Schon wieder fuhr sein Blutkreislauf Achterbahn, sodass er sich schnell darauf konzentrierte sich selbst auszuziehen,

bevor er anfang richtig zu starren. Natürlich hatte der Schotte ebenfalls daran gedacht, sich Badeshorts drunter zu ziehen.

"...war ne gute Idee eine Decke mit zu nehmen...", murmelte er nebenbei, fast schon als Ablenkung,

während er seine Kleidung ordentlich weg packte.

„Ich pack die immer ganz automatisch mit ein, Hermine bemäkelt alles immer so gerne.“

Mädchen warne bei einigen Dingen einfach empfindlicher.

Er holte dann noch eine Flasche Sonnencreme hervor und begann sich kurz ein zu cremen da er gleich noch vor hatte in der Sonne ein wenig zur relaxen. Nur an den Rücken kam er halt nicht ran.

„Würdest du..?“ Fragend sah er Oliver an.

Oliver musste grinsen, als er das hörte. Das war wirklich typisch Mädchen, zumindest klang das auch nach den Mädchen die er kannte, sie würden genauso diese Dinge bemängeln. Eigentlich hatte der Ältere sich wieder beruhigt,

war dabei seine Sachen wegzupacken, als Harry ihm die Sonnencreme hinhielt.

Verdattert starrte er erst auf die Flasche und dann auf den Jüngeren, der nicht weit weg saß...und das nur in Badehose. Irgendjemand da oben wollte ihn quälen, da war er sich sicher. Furchtbar quälen oder auf die Probe stellen.

So rückte er näher zu Harry nahm etwas von der Creme auf die Hände und fing an den Rücken des Kleineren einzucremen.

Oliver musste schlucken.

Er hatte wirklich weiche Haut, so, wie er es schon vor zwei Wochen vermutet hatte.

Vielleicht war das ein bisschen eigennützig, aber er versuchte, sich nicht allzu sehr mit eincremen zu beeilen.

"...kannst du mir dann auch den Rücken eincremen?", fragte er schließlich, weil er diese Frage nicht mehr zurückhalten konnte.

„Klar.“

„Danke.“

Als alles ein gecremt war, tauschten sie die Plätze und Harry cremte Olivers Rücken ein, der verdammt breit war, aber eher im positiven Sinne.

Breite, männliche Schultern, langer Oberkörper. Er wäre gerne auch ein paar Zentimeter größer.

Irgendwie hatte er das Bedürfnis sich an den anderen zu lehnen und seine Arme um ihn zu legen...

Harry hatte gar nicht gemerkt wie er sich vorgebeugt hatte aber kurz bevor sie sich berührten stoppte der Gryffindor, schüttelte seinen Kopf. Er sollte sowas nicht machen, nur weil er verwirrt war weil er doch auch auf Männer stand.

Die sanften Hände auf seinem Rücken zu spüren war eine wahre Wohltat.

Innerlich seufzend hoffte Oliver, dass Harry sich mit dem eincremen auch Zeit lassen würde, wobei das wahrscheinlich nur Wunschdenken war. Der Jüngere war nicht der einzige, der sich in gewisser Weise zurückhalten musste. Gerne würde Oliver sich einfach nur umdrehen, den Brillenträger in seine Arme schließen und runter auf die Decke ziehen, ihn küssen, anfassen...

Hätte er gewusst, mit welchem Bedürfnis Harry gerade zu 'kämpfen' hatte, wäre der Schotte vor Begeisterung vollkommen hin und weg gewesen. Auch wenn es nur um eine kleine Umarmung oder etwas Ähnliches ging.

Konzentriert starrte Oliver auf seine Hände, er verhakte seine Finger ineinander, beschäftigte sie so, um nicht auf dumme Gedanken zu kommen und sich doch von dieser Versuchung zu etwas verleiten zu lassen.

Dabei halfen die sanften Finger auf seiner Haut nicht.

Innerlich erleichtert aufatmend bemerkte er, wie der Jüngere von ihm abließ.

Harry setzte sich neben dem Anderen, stützte sich mit dem Armen hinter sich ab, sah hoch in den Wolkenlosen Himmel.

„Hm.“

Perfektes Wetter...

Die süße Folter ging weiter. Oliver sah zu, wie er sich neben ihn setzte, oder fast legte und seinen Körper sozusagen präsentierte. Für kurze Zeit, auch wenn es sich für Oliver wie einige Minuten anfühlte, haftete sein Blick an dessen Oberkörper, ehe er sich davon losreißen konnte und auf den See starrte.

"Du, ich werd jetzt schon mal schwimmen gehen...", meinte er schnell und stand auf.

Jetzt brauchte er definitiv Abkühlung.

„Tu das.“

Hoffentlich merkte Harry nicht, wie schnell er zum Wasser ging.

Aber vielleicht würde das auch nur den Eindruck erwecken, als ob er einfach Lust hatte zu schwimmen.

Noch einmal sah Oliver zurück. Seufzend ließ er nochmal seinen Blick über Harrys Körper wandern,

ehe er langsam ins Wasser ging. Es war nicht besonders warm, aber auch nicht zu kalt, eigentlich genau richtig...und fein kühlend, was jetzt unbedingt nötig war. Nach wenigen Momenten war Oliver im Wasser, tauchte kurz unter um auch seinen Kopf abzukühlen und schwamm dann wieder zur Oberfläche. Das hatte er wirklich gebraucht.

Harry wiederum wollte noch paar Momente noch die Sonne auf seiner Haut genießen. Er konnte sich gerade nicht überwinden auf zu stehen, machte es sich eher noch bequemer als er sich hin legte.

Seine Augen schlossen sich automatisch um nicht geblendet zu werden. Gerade könnte die Welt echt stehen bleiben, ihn hätte es nicht gestört. Er blieb noch eine Weile so liegen, ließ seine Gedanken ein wenig schweifen, die zu oft zu dem Schwimmenden wanderten aber Harry schob das wieder auf seine verrücktspielenden Hormone.

Am besten er kühlte sich ein wenig ab. Gedacht, getan. Er ging zum Wasser, ging langsam hinein und tauchte dann unter um zu Oliver zu schwimmen und ihn von hinten zu erschrecken.

„Buh!“

Nach einer Weile ließ sich Oliver ein wenig treiben, hing selbst auch seinen Gedanken nach. Natürlich handelten diese meistens um den süßen Brillenträger, doch er verdrängte das nicht, im Gegenteil.

Er überlegte, wie er dem Kleineren am besten näher kommen und für sich gewinnen konnte. So tief in Gedanken versunken, merkte der Ältere auch nicht, dass jemand sich an ihn anschlich und erschrak dementsprechend, als Harry plötzlich hinter ihm auftauchte. Überrascht starrte er den Kleineren an, grinste aber kurz darauf und wuschelte ihm durch die Haare.

„Du...frecher Kerl!“

Oliver fackelte nicht lange und packte den Jüngeren an den Schultern, um ihn kurz darauf zur Strafe unter Wasser zu tunken.

Harry versuchte unschuldig drein zu schauen, war überrumpelt als er unter Wasser gedrückt wurde, kam wieder an die Oberfläche.

„Das war aber nicht nett.“

Dafür drückte er jetzt Oliver unter Wasser und schwamm dann schon mal weg aus der Reichweite des anderen und lachte.

Mit Oliver konnte er Späße machen und unbeschwert lachen...

Gerade noch rechtzeitig konnte Oliver seine Luft anhalten, als er merkte, dass auch Harry sich auf die gleiche Weise rächen wollte. Wahrscheinlich hätte er ihn davon abhalten können, immerhin war er stärker als der Jüngere, trotzdem ließ er ihm aber den Spaß.

Als er wieder auftauchte schwamm er grinsend auf ihn zu.

„Glaubst du etwa, du könntest vor mir flüchten? Ich bin sportlicher als du, deshalb würde ich dich in null Komma nix bestimmt einholen!“

Spaßhalber spritzte er etwas Wasser in seine Richtung um ihn ein wenig zu nerven. Danach ließ er es aber und lachte leise. Es machte wirklich Spaß solche Dinge mit Harry zu unternehmen.

„Du bist ja mal gar nicht eingebildet.“

Harry quietschte als er vom Wasser getroffen wurde, lachte dann aber wieder und spritzte zurück, so entstand eine wilde Wasserschlacht, wo sie sich an spritzen oder unter Wasser tunkten....

„Stopp, ich krieg keine Luft mehr.“ meinte er lachend, als er wieder auftauchte, als Oliver ihn unter Wasser gedrückt hatte. Seine Wangen waren deutlich gerötet.

Leise lachend ging Oliver sicher, dass Harry nicht etwa untergehen konnte, indem er ihn vorsichtshalber festhielt.

Dabei nahm er sich das 'Recht', ihn etwas näher zu sich zu ziehen.

„Ganz ruhig, wir wollen ja nicht, dass du ersäufst...!“, gab der Ältere amüsiert von sich und musterte den Anderen schmunzelnd.

„Ich hoffe ja Mal nicht, da unten auf den Meeresgrund ist es nicht gerade einladend.“

Er war ja schon mal tief im See gewesen um die Aufgabe fürs trimagische Turnier zu absolvieren, das war nicht gerade angenehm gewesen. Harry hielt sich ebenfalls noch an Olivers Schulter fest, musste echt zu Atem kommen, sonst soff er gleich wirklich noch ab. Er sah Oliver an.

Sie waren sich ziemlich nahe...

"Das glaube ich..."

Unsicher lächelnd sah Oliver den Jüngeren an und erinnerte sich, wie er sich für kurze Zeit Sorgen um ihn gemacht hatte, als am Ende der Aufgabe für das trimagische Turnier alle Personen außer Harry wieder aufgetaucht waren. Erst später hatte er erfahren, was ihm unter Wasser für Probleme begegnet waren. Vorsichtig hielt er den Kleineren nur fest, merkte wieder, dass er eigentlich im Vergleich ganz schön zierlich war, bevor er auch auf seinen Blick aufmerksam wurde. Sie waren sich wirklich sehr nah, fast schon zu nah. Doch Oliver blieb ungewohnt ruhig. Stattdessen zog er den Jüngeren noch etwas näher an sich.

"Was ist?", fragte er, als würde das hier vollkommen normal sein.

„Nichts..."

Harry löste sich wieder von dem Älteren, konnte er ja jetzt wieder alleine schwimmen ohne unter zu gehen.

„Ich leg mich was hin."

Langsam war im das Wasser doch etwas zu kalt und bevor er sich an Oliver wärmte...da legte er sich lieber in die Sonne.

Er schwamm zum Ufer um aus dem Wasser zu steigen und sich auf die Decke zu legen. Er machte sich nicht die Mühe sich ab zu trocknen, das würde schon die Sonne für ihn erledigen.

Hatte er sich das nur eingebildet oder war da nichts zwischen ihnen gewesen? Er wusste es nicht.

Er verkniff es sich den anderen an zu sehen, sondern hatte die Augen geschlossen. Wollte er eigentlich das da was war?

Wieder eine Frage, die er nicht beantworten konnte. Wahrscheinlich bildete er sich das eh nur alles ein.

Verdammt! Und sie waren so knapp davor gewesen... Wieso nur musste Harry ihn loslassen?

Innerlich seufzend ließ Oliver vom süßen Jungen ab und sah zu, wie dieser zurück zum Ufer schwamm.

Naja, vielleicht war es auch besser so gewesen. Hätte er ihn jetzt geküsst, hätten wahrscheinlich einige andere, die auch am See waren, die beiden dabei gesehen. Das wäre für den ersten Kuss auch nicht unbedingt angenehm gewesen.

Zumindest dachte er sich das für den Jüngeren. Nach kurzer Zeit stieg Oliver dann auch selbst aus dem Wasser und ging zu Harry, wo er erst mal sein Handtuch nahm, sich notdürfte abtrocknete und sich dann auch auf die Decke setzte.

Sein Blick blieb natürlich am Körper des Jüngeren hängen, der sich von der Sonne trocknen ließ.

Er fand den Kleineren wirklich makellos. Gerne hätte er seine Hände ausgestreckt und ihn berührt, erkundet um seine empfindlichen Stellen zu entdecken. Doch das musste noch auf sich warten lassen.

Irgendwas war da gewesen, in Harrys Blick, Oliver hatte es deutlich gesehen. Er war nicht einfach nur überrascht oder irgendwas ähnliches gewesen, da war sich Oliver sicher. Zu dumm nur, dass er nicht weitergegangen war. Aber was, wenn er das alles falsch interpretiert hatte? Dann wäre Harry bestimmt schon vor ein paar Minuten davon gerannt. Innerlich seufzend riss er sich von diesem unglaublichen Anblick.

„Wann wollen wir im Raum der Wünsche übernachten?"

Oliver sog tiefer die Luft ein, als er diese Frage hörte. Ein bisschen überrascht war er

ja schon, eigentlich hatte er nicht geglaubt, dass der Jüngere noch dran dachte.

"Wann du möchtest. Wir können auch schon heute Abend versuchen dort zu übernachten, wenn du willst...?"

„Dann machen wir es heute Abend...."

Unglückliche Formulierung, eindeutig! Irgendwie dachte er nicht nur an normales Schlafen, was ihn doch ein wenig rot werden ließ. Er sollte erst denken und dann reden...was aber leichter gesagt als getan war, wenn man sich das buchstäblich vorstellte.

Bei der Formulierung musste sogar Oliver leicht zusammen zucken. Doch er drehte seinen Kopf schnell zur Seite, damit man ihm nichts ansah. Am besten er tat einfach so, als hätte er nicht gemerkt, dass dieser Satz mehr als zweideutig war.

„Ist gut...", gab er leise von sich und tat so, als wäre er damit beschäftigt sich den See anzusehen.

Ob Harry überhaupt merkte, was er da für einen Satz ausgesprochen hatte? Auf jeden Fall würde er ihn irgendwann darauf hinweisen und das mehr als einmal. Das nahm er sich jetzt schon vor.

Somit schwiegen sie, aber es war kein betretenes Schweigen, eher so eins:

~Wir kommen auch ohne Worte miteinander aus~.

Die Ruhe war verdammt angenehm... schon war der Gryffindor doch tatsächlich eingedöst, was man an seinem regelmäßigem Atmen bemerken konnte. In letzter Zeit machte er sich zu viele Gedanken, was ihn hin und wieder auch Schlaf in der Nacht gekostet hatte...

Nach kurzer Zeit war zum Glück dieser kleine Zwischenfall aus ihren Köpfen verschwunden.

Noch eine Weile lang saß Oliver so auf der Decke, sah sich um und ließ sich von der Sonne wärmen, bis er schließlich meinte, dass sie lange genug hier waren. Er sah zu Harry um diesen zu fragen, ob er auch schon zurück zum Schloss wollte, als er feststellte, dass dieser eingedöst war.

Der Ältere schluckte schwer.

Heute machte man ihm es wirklich nicht leicht. Es wäre so einfach gewesen sich nun runter zu beugen und den Kleineren zu küssen, ihn anzufassen und zu streicheln. Doch er tat es nicht.

Gut, ganz und gar konnte er sich wirklich nicht zurückhalten. Er rollte sich leicht auf die Seite, stütze sich auf einem Unterarm ab und legte seine freie Hand auf Harrys Oberkörper um ihn ganz sanft wach zu rütteln. Wirklich...furchtbar weiche Haut...

„Harry...? Sag mal, schläfst du echt?", gab Oliver leise und amüsiert von sich.

„Sollen wir zurück zum Schloss? Es wird spät..."

Tatsächlich war es schon später Nachmittag geworden und bald würde zum Abendessen aufgetischt werden.

„Hm?"

Eher unwillig öffnete der Schwarzhäarige erst ein Auge, dann das zweite, blickte den Älteren etwas perplex an.

„Was machst du den in meinem Bett?"

Er rieb sich über beide Augen und realisierte erst jetzt dass sie ja noch draußen am See waren.

„Jah, lass uns zurück."

Er streckte sich ein wenig, gähnte leise ehe er aufstand um sich an zu ziehen, obwohl wahrscheinlich nur die wenigstens gestört hätte, wenn Harry halb nackt in die Große

Halle kommen würde.

Als er diese Frage hörte, muss Oliver wieder grinsen. Obwohl er sich insgeheim wünschte, er wäre wirklich in seinem Bett...aber...naja. Auf jeden Fall ließ er nun wieder von ihm ab, amüsiert darüber, wie süß der Kleinere sich wieder verhielt. Schließlich stand auch er auf und zog sich wieder an, packte seine Badesachen zusammen und ging mit Harry zurück zum Schloss.

„Hast du wenigstens gut geschlafen?“, fragte er ihn auf dem Weg interessiert und musterte ihn dabei nochmals.

„Ich hab gedacht ich liege in meinem Bett, also ja.“ meinte Harry grinsend.

„Das wird echt erholsam mal eine Nacht ohne Störungen durch zu schlafen.“

Auch ohne Dean und Seamus Späßen konnte es doch mal etwas turbulenter im Schlafsaal zu gehen. Wenn Neville mal ins Bad musste, stolperte dieser gerne über irgendetwas, was natürlich so laut war um alle auf zu wecken.

Sie betraten das Schloss und konnten gleich mit den anderen Schülern in die große Halle gehen, da es jetzt schon Abendessen gab. Erneut gähnte der Kleinere.

„Wenn ich beim Essen einschlafe, pieks mich.“

Es dauerte auch nicht mehr lange, da wurden schon wie jeden Abend allerlei Köstlichkeiten aufgetischt, sodass der Ältere gleich zugriff.

Auf Harrys Bitte hin musste er grinsen.

„Ist gut, mache ich. Oder vielleicht...wäre Kitzeln nicht noch besser?“, fragte er ihn amüsiert und konnte nicht widerstehen ihm kurz in die Seite zu pieken. Danach aber fing er sofort an zu essen.

Da er vorhin so viel geschwommen war, hatte er nun richtig Hunger. Wahrscheinlich würde er später auch dementsprechend müde sein, wenn er erst mal im Bett war.

„Bloß nicht.“ meinte Harry schmunzelnd, sah Oliver gespielt Böse an, weil dieser ihn gepokt hatte obwohl er noch wach war. Er griff dann selber zu, hatte richtig Hunger. Nach dem Abendessen war er gesättigt und zufrieden. Am liebsten würde er sich sofort ins Bett legen und schlafen, was man deutlich daran merkte dass er schon zum gefühlt 500 Mal gähnte.

Glücklicherweise schlief Harry nicht ein -obwohl das bestimmt ein sehr süßer Anblick gewesen wäre-, sodass Oliver selbst ruhig zugreifen und essen konnte. Nach einer Weile waren sie beide fertig und als er Harry gähnen hörte, musste der Ältere wieder leicht schmunzeln.

„Sollen wir schon mal raufgehen?“, fragte er und stand schon auf, da er sich sicher war, dass Harry bestimmt nicht länger hier rumsitzen wollte, so müde, wie er aussah. Harry nickte, war wirklich kurz vorm einnicken. Sie verließen dann gemeinsam die Halle um hoch in den Turm, in ihre Schlafsaal zu gehen um ihre Schwimmsachen dort zu lassen und Schlafsachen ein zu packen. Die Anderen waren noch beim Abendessen, weswegen keine dummen Fragen gestellt wurden konnten. Gemeinsam gingen sie zum Raum der Wünsche.